

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 26. Februar 2021 21:42

Zitat von Anfaengerin

Da ich noch nicht lange dabei bin - sehe ich es in Bezug auf den Impfstoff wie Wollsocken - liegt wohl auch am Hintergrund (Chemie - Schwerpunkt Biochemie im Diplom und vor der Schule Infektionsschutzbeauftragte). Ich weiß nicht, was ich machen würde, wenn ich morgen AZ angeboten bekäme, habe aber schon im Herbst sofort ja zu Biontech gesagt.

Genauso geht es mir auch. Letzten Herbst gegen AstraZeneca entschieden, hier im Thread auf der 1. Seite geschrieben, dass ich notfalls etwas warten würde und jetzt überlege ich, wie lange ich warten soll. Ist BioNTech 3 oder 4 Monate länger warten wert? (Wären wir in Gruppe 3 geblieben, hätte ich nur die 65 -69jährigen abwarten müssen. Das wären wenige Woche gewesen und da hätte ich gewartet. Ich habe nachgesehen, knapp 19 Millionen sind über 65, die allermeisten dieser Altersgruppe lassen sich impfen, also 35 Millionen Dosen vor mir?).

Für mich völlig überraschend wurden in Baden-Württemberg alle Lehrer vorgezogen, in meinem Landkreis steigen täglich die Zahlen und das liegt nur an meiner Stadt (1/6 der Einwohner des Landkreises, daher ist der Landkreis noch unter 100, die Stadt weit über 200). Die südafrikanische Mutation wurde nachgewiesen, die englische sehr verbreitet (dagegen soll AstraZeneca helfen). Inzwischen habe ich täglich Präsenzunterricht oder Notbetreuung. Meine Kollegen warten nicht, sondern fahren durch halb Baden-Württemberg, weil in meinem Landkreis lange alles ausgebucht ist.

Ich weiß nicht, wie ich entscheiden soll. Aktuell ist mein Stand, ich warte und trage FFP3. Aber ich weiß es nicht (und wenn kurzfristig ein Termin frei wird?)